Wieder aufzublühn, werd' ich gesät.
Der Herr der Ernte geht
Und sammelt Garben
Uns ein, uns ein, die starben.
Halleluja!

Tag des Danks, der Freudenthränen Tag,
Du meines Gottes Tag!
Wenn ich im Grabe
Genug geschlummert habe,
Erweckst du mich.

Wie den Träumenden wird's dann uns seyn.
Mit Jesu gehn wir ein
Zu seinen Freuden.
Der müden Pilger Leiden
Sind dann nicht mehr.

Ach, ins Allerheiligste führt mich
Mein Mittler dann, lebt' ich
Im Heiligthume
Zu seines Namens Ruhme.
Halleluja!

Gott dem Sohne.

Am Himmelfahrtstage.

Mel. Herr Gott, dich loben wir ꝛc.

Wie Gott belohnt, belohn',
O Vater, deinen Sohn!

So rief, der ganze Himmel rief,
Als Jesus Christ am Kreuz' entschlief.
Es hatte Gott der Himmel Flehn
Und seines Sohnes Tod gesehn.
Zu Gott schwingt sich der Sohn empor;
Ihm jauchzt der Engel feiernd Chor:
Mittler, Vollender, Gott,
Heiligster, welchen Tod
Starbst du auf Golgatha!
Du siegst. Halleluja!
Halleluja, Halleluja!
Du stirbst nicht mehr auf Golgatha.
Entzückt sahn ihm die Jünger nach:
Jetzt trug er nicht der Sünder Schmach.
Ein schimmerndes Gewölke kam,
Floß hin vor seinen Fuß und nahm
Den Strahlenvollen ihrem Blick',
Und Wonn' und Thränen wurd' ihr Blick.
Verschwunden in der Himmel Fern'
Ist nun die Herrlichkeit des Herrn;
Doch werden sie am Thron' einst stehn
Und Jesum Christum wiedersehn.

Thut weit des Himmels Pforten auf!
Der Sieger schwingt zum Thron sich auf
Erhöht, erhöhet Salems Thor!
Der Ueberwinder steigt empor.

Steht still, ihr Stern', in eurem Lauf!
Zu Gott, zu Gott steigt er hinauf.
Staub sind ihm Sterne, Finsterniß
Vor Dem, der uns der Sünd' entriß.
Sein Blick ist Huld, Licht sein Gewand,
Und Allmacht seine rechte Hand.
Heil ist sein Werk, Barmherzigkeit
Sein Thun, sein Lohn Unsterblichkeit.

Wir freun uns seines großen Lohns,
Freun uns des Vaters und des Sohns,
Den eine Sterbliche gebar,
Der ist, der seyn wird, und der war,
Des Bürgen für uns im Gericht,
Wenn unser Herz im Tode bricht.

Du, unser Gott und unser Herr!
Wer kann dir würdig danken? wer
Von Allen, die du dir erschufst,
Zu jenem Leben riefst und rufst?
Dank dir, ach, Dank und Preis und Ruhm
Sey dir in deinem Heiligthum,
Der für uns starb, der auferstand!
Halleluja! der überwand,
Zu Gott ging, Gott zur Recht' erhöht,
Versöhnt, wer um Versöhnung fleht.